

Deutsch-Chinesisches Forum Stuttgart e.V. – Rundbrief Juli 2013

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Freunde,

Stuttgart ist nicht mehr Provinz, Stuttgart ist - ökonomisch gesehen - eine Insel der Seligen in Europa. So wundert es nicht, dass immer mehr politische Entscheidungsträger den Weg in die baden-württembergische Landeshauptstadt finden. Vor einigen Wochen war so der deutsche Botschafter in Peking hier zu Gast, jetzt folgte ihm der chinesische Botschafter in Berlin nach Stuttgart, wieder in die Räume der Robert Bosch Stiftung.

Stuttgart ist eine internationale Stadt, in der Menschen aus rund 170 Nationen leben. So engagiert sich das gemeinnützige Deutsch-Chinesische Forum Stuttgart, um das gegenseitige Verständnis zwischen Deutschen und Chinesen zu fördern.

Veranstaltungshinweise :

Vortrag am Freitag, 12.07.2013, 19:00 Uhr, Alte Kelter (Nähe Schwaben-Galerie), Kelterberg 5, 70563 Stuttgart-Vaihingen

“Expats in China – Leben und Arbeiten im Reich der Mitte“

2 Expats Stuttgarter Firmen berichten von ihren Erlebnissen in China und diskutieren über ihren Erfahrungsschatz als Deutscher in diesem aufregenden Land zu leben und zu arbeiten.

Dr. ing. Michael Schinkel und Markus Edenharter, beide mit langjähriger China-Erfahrung, vermitteln Einblicke in das Leben und die Arbeitswelt im Reich der Mitte. Zur regen Diskussion ist herzlich eingeladen!



Sommer-Grillfest am 13.07.2013 ab 12:30 Uhr

Das diesjährige Sommer-Grillfest des Vereins zusammen mit ICSKS / Huade Chinesisch-Schule findet wie in den vergangenen Jahren auf dem Gelände des Max-Planck-Instituts statt, Stuttgart- Vaihingen/Büsnau, Heisenbergstr. 1, 70569 Stuttgart.

Auf dem Grillfest werden verschiedene Aktivitäten wie Fußball, Badminton, Seilspringen oder auch Karten- u. Majongspiele(麻将) und chinesisches Schach(中国象棋) veranstaltet. Außerdem wird das eine gute Gelegenheit für Unterhaltung und Austausch miteinander. Wir wollen so das Schulhalbjahr entspannt ausklingen lassen und den Beginn der Sommerferien feiern.

Jede(r) bringt bitte eigenes Grillgut und Geschirr mit.

Wir freuen uns sehr auf ein schönes Sommerfest mit den Mitgliedern unserer Vereins- u. schulgemeinschaft sowie den Familien und Freunden !

NaturVision Filmfestival vom 18. - 21.07.2013 in Ludwigsburg

Im Central-Theater und im Kino Caligari werden an den vier Tagen über 100 Natur-, Tier und Umweltfilme gezeigt. Herzstück des Festivals ist ein internationaler Wettbewerb mit Preisen in verschiedenen Kategorien.

NaturVision 自然视野

Gastland 2013 ist China mit einem Filmblock von sechs Filmen. Erstmals wird für das Gastland ein eigener Filmpreis ausgelobt, der bei der feierlichen Preisverleihung am Samstagabend vergeben wird. Jurymitglieder sind Angelika Schlöndorff, Thorsten Schütte und Dr. Fang Wang.

Mehr zum Filmfestival und Gastland siehe unten ``Deutsch- Chinesisches Forum berichtet``.

Vortrag am Samstag, 28.09.2013, 19:00 Uhr, Alte Kelter (Nähe Schwaben-Galerie), Kelterberg 5, 70563 Stuttgart-Vaih. ``Reiseland China – Kultur- u. Sonderreisen``

In einem Bildervortrag stellt Herr Guosheng Liu aus Hamburg das Reiseland China vor und gibt wertvolle Tipps für die Individualtouristen wie für Gruppenreisenden, besonders zu Zielen abseits des Massentourismus sowie zum Kulturaustauschprogramm zwischen China und Deutschland: Kultur- u. Sonderreisen, Schüleraustausch...



Der Referent ist Geschäftsführer von China Tours Hamburg, einem führenden Spezialist für China Reisen.

- 2 -

Vortrag am Samstag, 16.11.2013, 19:00 Uhr, Alte Kelter (Nähe Schwaben-Galerie), Kelterberg 5, 70563 Stuttgart-Vaihingen ``Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) - Theorie und Praxis``

Im Vortrag werden außer den theoretischen Grundlagen die einzelnen Therapiemöglichkeiten aus der Praxis vorgestellt wie Akupunktur, Arzneitherapie, Qi Gong und Ernährungsanleitung. Darüberhinaus wird auch dargestellt, woran sich der Arzt in der TCM in Diagnostik und Therapie orientiert, wenn er nicht primär Labor u Bildgebende Verfahren nutzt und welche diagnostischen Mittel ihm zur Verfügung stehen. Patricia Heck-Pomorin, Ärztin u. Qi Gong-Lehrerin, ist seit über 20 Jahren in der TCM tätig.

Deutsch- Chinesisches Forum berichtet :

Botschafter SHI Mingde in Stuttgart

von Adrian Zielcke

Es ist ein merkwürdiges Zusammentreffen der Ereignisse:
Als alle Welt nach Berlin schaut, wo der amerikanische
Präsident Barack Obama vor dem Brandenburger Tor



seine etwas matte Vision der transatlantischen Freundschaft zelebrierte, trat zeitgleich in Stuttgart Chinas Botschafter Shi Mingde auf. Shi Mingde hinterließ als kluger Repräsentant der kommenden Weltmacht China einen stärkeren Eindruck als der Präsident einer Macht, die ihre große Zeit hinter sich gelassen hat.

Stuttgart ist nicht irgendeine Stadt, in dieser Stadt leben Menschen aus 170 Nationen friedlich zusammen - und Stuttgart, ja Baden-Württemberg, die Exportregion Nr. 1 in Europa. Stuttgart gehört zu den Gewinnern der Globalisierung. Wenn in Berlin politische Entscheidungen fallen, wird in Baden-Württemberg das Geld verdient. Deshalb pflegt die Stadt ihre weltweiten Kontakte, deshalb wurde jetzt das Baden-Württemberg-Forum der renommierten Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik in Stuttgart gegründet. Zur Auftaktfeier hätte man keinen besseren einladen können als Chinas Botschafter Shi Mingde. Joachim Rogall, der Geschäftsführer der Robert Bosch Stiftung begrüßte den Botschafter und seine Frau als „große Kenner und Freunde Deutschlands“. Wohl wahr!

Botschafter Shi spricht glänzend Deutsch und er fordert dazu auf, Chinesisch zu lernen: „Das ist gar nicht so schwer, ein Fünftel der Menschheit spricht Chinesisch, die haben es alle gelernt.“ Nie waren die Deutsch-Chinesischen Beziehungen besser als jetzt, es gibt eine enge Zusammenarbeit auf vielen Feldern, der neue Regierungschef Li hat als einziges Land in Europa Deutschland besucht, darauf macht der Botschafter aufmerksam.

Und er betont immer wieder, dass heute kein Staat alleine die Probleme lösen kann: „Wir sitzen alle im selben Boot“. Deshalb fordert er Zusammenarbeit und Kompromisse.: „Die Welt ist ein globales Dorf, wir sind alle voneinander abhängig“. China habe in den vergangenen Jahren unglaubliche Leistungen vollbracht, aber das Land stehe auch vor großen Herausforderungen, sagte der Botschafter in ungewohnter Offenheit: „Wir brauchen mindestens noch dreißig bis vierzig Jahre, bis wir den deutschen Lebensstandard erreichen. China bleibt trotz aller Erfolge das größte Entwicklungsland. Und wir haben große Probleme: Wir sind von Rohstoffimporten abhängig, die Schuldenkrise der EU, die Finanzkrise der USA treffen China unmittelbar, denn die Exporte in diese Krisenregionen schwächeln.“ Die ökologische Krise mache China zu schaffen und führe zu großem Unmut., die soziale Kluft zwischen den reichen Küstenregionen und den armen Landesinneren wird immer größer und die Korruption führe zu einem schweren Vertrauensverlust. Offene Worte! Die neue Führung sei sachkundig, innovativ und pragmatisch. „Eine neue Zeit braucht neue Köpfe, neue Köpfe bringen neue Gedanken.“ Bis 2020 soll das Bruttosozialprodukt pro Kopf der Bevölkerung verdoppelt werden und das Ziel ist, im Jahre 2049 - hundert Jahre nach der Gründung der Volksrepublik klar: ein wohlhabendes, starkes, demokratisches, zivilisiertes und harmonisches China! Ein sozialistisches China. Es ist ein schöner Traum, der chinesische Traum.

NaturVision Filmfestival freut sich auf sein Gastland China

Vom 18. – 21. Juli findet in Ludwigsburg das große NaturVision Filmfestival statt. Im Central-Theater und im Kino Caligari werden an den vier Tagen über 100 Natur-, Tier und Umweltfilme gezeigt. Herzstück des Festivals ist ein internationaler Wettbewerb mit Preisen in mehreren Kategorien.

Gastland 2013 ist China mit einem Filmblock von sechs Filmen. Erstmals wird für das Gastland ein eigener Filmpreis ausgelobt, der bei der feierlichen Preisverleihung am Samstagabend vergeben wird. Die Kontakte zwischen NaturVision und China sind nicht neu: bereits seit über fünf Jahren existiert eine Kooperation, die unter anderem erstmals chinesische und deutsche Filmemacher aus dem Naturfilmbereich in Workshops zusammenführte. Regelmäßig waren

Delegationen aus China beim Festival zu Gast, während Festivalleiter Ralph Thoms im Gegenzug mehrfach als Jurymitglied nach China eingeladen war.

Als ein Brückenschlag zum Gastland China versteht sich bereits der Eröffnungsfilm des Festivals „Brenz Band goes China“, der die Tournee der Ludwigsburger Kultband durch China dokumentiert.

Die sechs Beiträge von chinesischen Filmemachern beschäftigen sich in unterschiedlicher Form mit den Auswirkungen menschlichen Handelns auf unsere Zukunft. Sie fragen nicht nur nach den Gefahren für Natur und Umwelt, sondern auch nach Veränderungen auf die chinesische Gesellschaft, auf Brauchtum und Tradition. (nähere Info unter <http://www.natur-vision.de>)

NaturVision versteht sich nicht nur als Forum für das Naturfilmgenre, sondern greift in jährlichen Sonderthemen auch brisante Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen auf. Das Sonderthema 2013 lautet „Save the waste. Müll ist Rohstoff.“ Hierzu wird es Filme, Diskussionsveranstaltungen und eine großes Rahmenprogramm am Schillerplatz geben.

Ebenfalls am Schillerplatz ist eine kleine Ausstellung mit lebensgroßen, sehr berührenden Bildern von Elefanten zu sehen, die der letztjährige NaturVision-Preisträger Klaus Reisinger während seiner Dreharbeiten in Asien aufgenommen hat.



51. Vaihinger Kinder- und Heimatfest 2013

Das Kinder- und Heimatfest fand vom 05. – 07.07.2013 in Stuttgart-Vaihingen am Vaihinger Markt statt. Auf Einladung des Bezirksamtes hat das Deutsch-Chinesisches Forum zum ersten Mal mit einer eigenen Vorführung am Bühnenprogramm teilgenommen. Frau Du und Herr Yang haben zusammen zauberhafte Lieder mit dem alten chinesischen Instrument Kürbusflöte gespielt und Kinder wie Erwachsene im Publikum voll begeistert. Im strahlenden Sonnenschein feierten die Menschen gemeinsam, es wurde viel Sehenswertes geboten.



Nächstes Jahr werden wir wiederkommen, dann mit einer imposanten KungFu-Übung. Denn Stuttgart ist für viele unserer Vereinsmitglieder schließlich die zweite Heimat geworden.

Dr. Fang Wang

Vorsitzender des Deutsch-Chinesischen Forums Stuttgart e.V.